



❖ **Zum Bestellen: auf Buch klicken!**

**Walter Schöni / Elke Tomforde / Martin Wicki**  
**Leitfaden Bildungsqualität**  
 Evaluation und Gestaltung der Bildungsarbeit  
 in Betrieb und Büro  
 (inkl. Mappe mit 35 Arbeitsblättern)  
 74 Seiten/A4 (1997) ISBN 3-7253-0568-4  
 Fr. 38.80 / EUR 24.80 (D)

Der wirtschaftliche und technische Wandel stellt hohe Anforderungen an Unternehmen und Beschäftigte. Restrukturierungen und Arbeitsplatzverluste sind heute alltägliche Realität. In dieser Situation ist es besonders wichtig, dass die firmeninterne Aus- und Weiterbildung die Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter bei der Bewältigung künftiger Anforderungen unterstützt und Potentiale schafft für eine innovative und sozialverträgliche Problemlösung im Unternehmen. Viel hängt dabei von der Qualität der firmeninternen Bildungsarbeit ab.

Der vorliegende Leitfaden ermöglicht eine systematische Qualitätsbeurteilung im Bereich der Mitarbeiterschulung (inkl. unteres Kader) in Firmen und Organisationen. In mehreren Beurteilungsschritten und mit Hilfe von 35 Arbeitsblättern lassen sich die Stärken und Schwächen der Bildungsarbeit in all ihren Phasen – von der Bedarfsermittlung bis zur Umsetzung – evaluieren und dokumentieren.

Das Instrument dient indessen nicht nur der Überprüfung, sondern ebenso der Weiterentwicklung der Bildungsarbeit. Es hilft, angepasste Qualitätskriterien für den eigenen Betrieb zu formulieren und das Qualitätsdenken breit zu verankern. Es legt Wert auf ein prozessorientiertes Vorgehen, das die Sichtweisen aller beteiligten Personengruppen in der Firma einbezieht.

Die Hauptteile des Leitfadens sind:

- Einführung der Qualitätskriterien, Erläuterung der Beurteilungsschritte.
- Systematische Beurteilung der gesamten Bildungsarbeit in fünf Schritten.
- Bilanz und Massnahmen zur Qualitätsentwicklung in der Bildungsarbeit.

**Das Zielpublikum des Leitfadens** sind Personal- und Bildungsverantwortliche, Ausbilderinnen und Ausbilder, Abteilungsleitungen, Firmenleitungen und Personalkommissionen. Der Leitfaden kann in der Industrie wie auch im Dienstleistungs-, Verwaltungs- und Nonprofitbereich eingesetzt werden. Er dient ferner der Ausbildung des Ausbildungspersonals und unterstützt den Prozess der Zertifizierung des betrieblichen Bildungswesens.

Der Leitfaden stützt sich auf eine Untersuchung der Wirksamkeit betrieblicher Bildung in der Industrie. Fachleute aus der betrieblichen Bildungsarbeit haben seine Praxistauglichkeit überprüft.

## Inhaltsübersicht

Einleitung

### Grundlagen Qualitätskriterien und Beurteilungsschritte

- Der Ablauf der betrieblichen Bildungsarbeit
- Qualitätskriterien für die Bildungsarbeit
- Die Beurteilungsschritte und ihre Auswertung

### Schritt 1 Beurteilung des institutionellen Rahmens

- Stellenwert der Bildung in der Firmenorganisation
- Institutionalisierung der Bildungsziele und Abläufe
- Spektrum der Schulungen für die MitarbeiterInnen

### Schritt 2 Beurteilung der Bedarfsermittlung

- Problembeispiele aus der Praxis
- Der Firmenbereich und die personellen Voraussetzungen
- Beurteilungskriterien
- Zwischenbilanz: Qualität der Bedarfsermittlung
- Weiterführende Literatur

### Schritt 3 Beurteilung der Schulungsplanung

- Problembeispiele aus der Praxis
- Beurteilungskriterien
- Zwischenbilanz: Qualität der Schulungsplanung
- Weiterführende Literatur

### Schritt 4 Beurteilung der Schulung und der Erfolgskontrolle

- Problembeispiele aus der Praxis
- Beurteilungskriterien
- Zwischenbilanz: Qualität der Schulung/ Erfolgskontrolle
- Weiterführende Literatur

### Schritt 5 Beurteilung der Umsetzung

- Problembeispiele aus der Praxis
- Beurteilungskriterien
- Zwischenbilanz: Qualität der Umsetzung
- Weiterführende Literatur

### Gesamtbilanz und Massnahmenplan

- Identifikation der zentralen Probleme
- Massnahmenplanung

Zum Leitfaden gehört eine Mappe mit 35 Arbeitsblättern, die in den fünf Beurteilungsschritten und in der Gesamtbilanz zur Anwendung kommen. Die Arbeitsblätter können zusätzlich auch als WORD-Dokumente auf Diskette geliefert werden. (WORD für MAC oder WINWORD).